

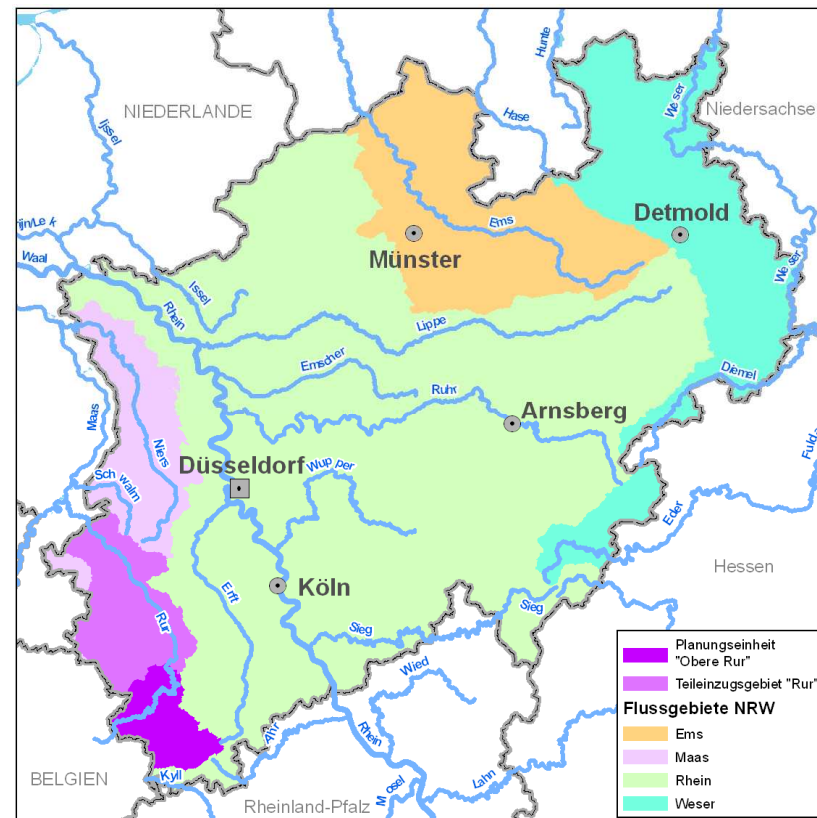


Willkommen

zum

**Kernarbeitskreis
Rur**

23.09.2008





Tagesordnung

1. Begrüßung

- Protokoll der letzten Sitzung

2. Rückblick auf die Runden Tische

3. Zwischenzeitliche Aktivitäten

- Vorgaben MUNLV/LANUV
- Tätigkeiten Bezirksregierung

4. Weitere Aktivitäten

- Berichtswesen
- Öffentlichkeitsbeteiligung
- Umsetzung

5. Sonstiges

- nächster Termin KernAK



TOP 1

Begrüßung



Allgemeines

- **Protokoll vom 08.05.2008**



TOP 2

Rückblick auf die Runden Tische



Rückblick auf die Runden Tische

- 19 Runde Tische im ersten Halbjahr 2008
- Teilnahmemöglichkeit für alle Betroffenen der Fachöffentlichkeit
- frühzeitige Zusendung von Informationen zum jeweiligen Termin
- hoher Zeitdruck, komplexe Materie
- konstruktive und effektive Mitarbeit aller Beteiligten
- Ergebnis:
 - Abgestimmtes Maßnahmenprogramm pro Planungseinheit unter Berücksichtigung der vertretenen Interessen und geäußerter Bedenken
 - Kostenermittlung, Priorisierung der Maßnahmen nur als Entwurf
 - noch keine Bewirtschaftungsziele und keine Zeitplanung

> Ihr Fazit?



TOP 3

Zwischenzeitliche Aktivitäten



Zwischenzeitliche Aktivitäten

Landes-Umweltministerium

- Inhaltliche und funktionale Erweiterung der WKSB-Datenbank
- Konkretisierung des Zeitplans, Setzen von Terminen
- Ausarbeitung von Vorgaben für
 - Erstellen des Maßnahmenprogramms
 - Berichtserstellung
 - Öffentlichkeitsbeteiligung

Bezirksregierungen/Geschäftstellen

- Umsetzung der Vorgaben und Inhalte auf EZG-/PE-Ebene
- Vervollständigung der Wasserkörpersteckbriefe (WKSB)
- Erstellen von Karten und Berichten



Zentrale Vorgaben NRW

Begründungen HMWB – Erheblich veränderte Gewässer

- 20 Begründungen, in 6 Kategorien
- 3-fach eingetragen in den Wasserkörpersteckbriefen
(ursprünglich, Vorschlag Landwirtschaft, aktuelle Einstufung)

§25b WHG HMWB und AWB i.V. mit Art. 4 (3) WRRL (a) signifikant negative Auswirkungen auf	Nr.1 die Umwelt im weiteren Sinne	Konflikt mit Schutzziele in Gebieten nach Anhang IV der WRRL (FFH, Badegewässer, Vogelschutz,...)		H-1
		Vorhandene Bebauung		H-3
		Denkmalschutz		H-5
		Sonstige Umweltwirkungen		H-90
	Nr. 2, 3, 4 Talsperre	Trinkwasser, Wasserregulierung, Schutz vor Überschwemmungen, Freizeitnutzung, Energieerzeugung		H-6
	Nr. 2 die Schifffahrt, Hafenanlagen oder die Freizeitnutzung	Schifffahrt (HWMB)		H-8
		Schifffahrt (AWB)		H-9
		Häfen		H-10
		Freizeitnutzung		H-11
		Sonstige vergleichbare Nutzungen		H-92



Zentrale Vorgaben NRW

Wirkungsmatrix Maßnahmen → Komponenten

- für alle Planungsmaßnahmen
- für alle maßgeblichen Komponenten (Bewirtschaftungsziele)
- Einteilung in 6 Stufen

PERLODES: allgemeine Degradation	
<u>ungesetzt</u>	
	große negative Wirkung
	negative Wirkung
	geringe positive Wirkung
	positive Wirkung
	große positive Wirkung
	guter Zustand wird erreicht

- Biologie
- ACP
- Allg. Degradation
- Saprobie
- Makro-Zoobenthos
- Fische (FibS)
- Langdistanzwanderfische (Durchgängigkeit)
- Makrophythen
- Phytobenthos
- Phytoplankton
- Trinkwassergewinnung
- Metalle - prioritär
- Metalle - nicht prioritär
- PSM - prioritär
- PSM - nicht prioritär
- Sonstige Stoffe - prioritär
- Sonstige Stoffe - nicht prioritär
- Öko.Zustand/Potenzial
- Chemischer Zustand
- Aggregierte Auswertung



Zentrale Vorgaben NRW

Bewirtschaftungsziele Erreichung

- Gutes ökologisches Ziel bis 2015
- Gutes ökologisches Potenzial bis 2015
- Gutes ökologisches Ziel nach 2015
- Gutes ökologisches Potenzial nach 2015
- weniger strenges Ziel



Gutes ökologisches Potenzial nur zulässig für Komponenten:

- allgemeine Degradation
- Fische (FIBS / Langdistanzwanderer)
- Makrophyten
- Ökologischer Zustand

>> Eintrag für jeden einzelnen Wasserkörper



Zentrale Vorgaben NRW

- Entwurf -

Begründungen für Nichteinhaltung Zeithorizont 2015:

- F - Fristverlängerung (n = 34)
 - natürliche Gegebenheiten
 - technische Gründe
 - wirtschaftliche Gründe
- A - Ausnahmen (n = 3)
 - Unmöglichkeit von Maßnahmen oder unverhältnismäßig hoher Aufwand
- B – Beeinflussung (n = 4)
 - aus anderen WK

Abweichung nach	Grund	Bezeichnung	Spezifizierung	Code
§§ 25c (2) WHG und 33a (4) WHG Art. 4, Abs. 4 (a) WRRL Fristverlängerungen	§§ 25c (2) Nr.1 WHG und 33a (4) WHG Art. 4, Abs. 4 (a), Ziffer iii WRRL Natürliche Gegebenheiten	Grundwassererneuerung		F-1
		Zeitliche Wirkung schon eingeleiteter bzw. geplanter Maßnahmen		F-16
		Dauer eigendynamische Entwicklung		F-2
		Sonstige natürliche Gegebenheiten		F-50
	§§ 25c (2) Nr.2 WHG und 33a (4) WHG Art. 4, Abs. 4 (a), Ziffer i WRRL Maßnahmen sind nur schrittweise in einem längeren Zeitraum technisch durchführbar	Ursache für Abweichungen ist unbekannt	Herkunft stofflicher Belastungen gänzlich unbekannt	F-3
			Abweichungen biol. Qualitätskomponenten können bisher nicht erklärt werden	F-4
			Aufstellung von Niederschlagswasserbeseitigungskonzepten notwendig	F-5
	Technische Gründe	Technische zwingende Abfolge von Maßnahmen	Aufstellung bzw. Aktualisierung von Wärmelastplänen	F-6



Zentrale Aktivitäten NRW

Formale Kausalanalyse

- inverses Verfahren unter Berücksichtigung der Wirkungsmatrix
- Ableitung auf Wasserkörpergruppen-Ebene aus definierten Maßnahmen
(nur bei vorhandenen Defiziten wurden Maßnahmen angesetzt)

Kostenermittlung

- landesweites einheitliches Verfahren
- Berechnung durch LANUV auf Basis der Strahlwirkung

Zentrale Auswertung

- Erstellen von landesweiten Übersichten (Karten)
- Regionale Unterschiede in Arbeitsweisen sind erkennbar

Strategische Umweltprüfung (SUP)

- Vergabe wird vorbereitet
- Offenlegung SUP im Frühjahr 2009



Bezirksregierung Köln

Tätigkeiten der Geschäftsstelle Rur:

- Protokolle zum dritten Durchgang der Runden Tische
- Arbeitsgespräche (Talsperren/Fische, Stadt Monschau)
- Einarbeitung der Abwasserbeseitigungskonzepte (ABK) in WKSB
- Eingabe der Maßnahmenliste in die Wasserkörpersteckbriefe (WKSB)
- Eintragung aller zentralen Vorgaben
 - Bewirtschaftungsziele
 - Umsetzungsfristen
 - Begründungen Zielerreichungen
 - Begründungen HMWB
 - Maßnahmenträger
- derzeit Erstellung der Erläuterungsberichte pro Planungseinheit
 - Erstellung von thematischen Karten
 - Erstellen der Texte



TOP 4

Weitere Aktivitäten



Berichtswesen

Bericht Bewirtschaftungsplan

- zentrale Steuerung MUNLV
- NRW-Bericht, Landtag
- Öffentlichkeitsbericht zur Stellungnahme
- Fertigstellung zu 80% für Mitte September geplant

Kap.	Titel	Seiten
	Inhaltsverzeichnis	
	Eckpunkte zur Anhörung	1
1	Einführung	5
2	Allgemeine Beschreibung der Flussgebiete in NRW	25
3	Grundsätzliche Anforderungen	
3.1	Fließgewässer	9
3.2	Seen und Talsperren	3
3.3	Grundwasser	3
4	Besondere Anforderungen	15
5	Überwachungsprogramme	
5.1	Fließgewässer	9
5.2	Seen und Talsperren	3
5.3	Grundwasser	3
6	Zustand der Oberflächengewässer	
6.1	Fließgewässer	40
6.2	Seen und Talsperren	10
7	Zustand des Grundwassers	20
8	Analyse der menschlichen Aktivitäten und der signifikanten Belastungen für die Gewässer	
8.1	Signifikante Belastungen für Oberflächengewässer	10
8.2	Signifikante Belastungen für das Grundwasser	7
8.3	Wechselwirkungen zwischen Oberflächengewässern und Grundwasser	5
9	Zusammenfassung der Maßnahmenprogramme	20
10	Bewirtschaftungsziele	40
11	Wirtschaftliche Analyse der Wasserdienstleistungen	30
12	Information und Anhörung der Öffentlichkeit	15
13	Liste der zuständigen Behörden	8
14	Anlaufstellen für die Beschaffung der Hintergrunddokumente	2



Berichtswesen

Bericht Maßnahmenprogramm

- zugehörige Anlagen: Steckbriefe der PE

Kap.	Kurztitel
	Inhaltsverzeichnis
0	Link zum Text im Bewirtschaftungsplan - Möglichkeiten zur Stellungnahme
1	Einführung
2	Maßnahmen zur Minderung von Stoffausträgen aus Punktquellen in Oberflächengewässer
3	Maßnahmen zur Minderung von Stoffausträgen aus diffusen Quellen in Oberflächengewässer
4	Maßnahmen zur ökologischen Gewässerentwicklung
5	Maßnahmen zur Minderung der ökologischen Folgen von Wasserentnahmen, -einleitungen, -über- und -umleitungen
6	Maßnahmen zur Minderung von Stoffausträgen aus Punktquellen und diffusen Quellen in das Grundwasser
7	Besondere Maßnahmen in Schutzgebieten
8	Maßnahmen in Sonderfällen
9	Kosten und Finanzierung

- NRW-Bericht, Landtag
- Öffentlichkeitsbericht zur Stellungnahme



Berichtswesen

Steckbriefe der Planungseinheiten

- Automatische Tabellen-Generierung aus der WKSB-DB (täglich)
- Vorlaufender Erläuterungstext von GS (steht noch aus)

Wasserkörpergruppe:	Planungseinheit:	Zuliefergebiet:	Bearbeitungsgebiet:	Flussgebiet:				
WK_RUR_1006	PE_RUR_1000	Rur	Mass/NRW	Mass				
WK	Allg. Degradation	Saprobie	Makro-zoo-benthos	Fische (FibS)	Fische (Durchgängigkeit)	Makro-phythen	Phyto-benthos	Phyto-plankton
DE_NRW_282146_0	sehr gut	sehr gut	sehr gut			sehr gut	sehr gut	
DE_NRW_28214_1900								
DE_NRW_28214_2900	sehr gut	gut	gut			sehr gut	sehr gut	

Rur oberhalb Obersee

Wasserkörpergruppe:	Planungseinheit:	Zuliefergebiet:	Bearbeitungsgebiet:	Flussgebiet:												
WK_RUR_1007	PE_RUR_1000	Rur	Mass/NRW	Mass												
WK	Allg. Degradation	Saprobie	Makro-zoo-benthos	Fische (FibS)	Fische (Durchgängig-keit)	Makro-phythen	Phyto-benthos	Phyto-plankton	Trink-wasser-gewin-nung	Metalle-prioritär	Metalle-nicht-prioritär	PSM-prioritär	PSM-nicht-prioritär	Andere Stoffe-prioritär	Andere Stoffe-nicht-prioritär	Ökol. Zustand/Potenzial
DE_NRW_282132_0	gut	gut	gut			sehr gut	sehr gut			unbefriedigend	unbefriedigend					schlecht
																GP bis 2015
DE_NRW_28214_0	gut	gut	gut			sehr gut										gut
DE_NRW_282152_0	gut	sehr gut	gut	unbefriedigend		gut	gut				mäßig					unbefriedigend
				GP nach 2015 F20												
DE_NRW_282186_0	sehr gut	sehr gut	sehr gut				gut									gut
DE_NRW_28218_0	gut	gut	gut			gut	gut									gut
DE_NRW_282_128100	sehr gut	gut	gut			gut	sehr gut									gut

Inhaltsverzeichnis [Verbergen]
1 Planungseinheit PE_RUR_1000
1.1 HMWB Ausweisung
1.2 Monitoringergebnisse und Bewirtschaftungsziele
1.3 Kausalanalyse
1.4 Maßnahmenprogramm

Swist	
Bearbeitungsgebiet	Niederrhein
Teileinzugsgebiet	Ertf
Kennung	PE_ERF_1400
Bezeichnung	Swist
Geschäftsstelle	Geschäftsstelle Ertf
Fläche	xxx km²
Lauflänge	xxx km
Verlauf	Quelle im Ahrgebirge (330 m Höhe), Mündung in die Ertf in Ertfstadt (xxx m Höhe)
Hauptgewässer	Swist (Swistbach)
Nebengewässer	Altendorfer Bach, Morsbach, Eulenbach, Wallbach, Steinbach mit Schiefelsbach, Buschbach, Schießbach, Müggenhausener Fließ

ergruppen	xx
er	xx
erkörper	xx
ichte	xxx.xxx / xxx / km²
tzlicher	Ertverband
and	
ung	27 % Acker, 28 % Wald / Forst, 10 % Siedlung, 5 % Grünland, 3 % Sonstiges
rung	Köln
	Rhein-Ertf-Kreis
Kommune	Grafenschaft, Meckenheim, Rheinbach, Weilerswist, Ertfstadt

Karte	
-------	--



Berichtswesen

Zusammenfassung Bewirtschaftungsprogramm nach Anhang VII, WRRL

- legislative summary

Kap.	Kurztitel	Seiten
	Inhaltsverzeichnis	
1	Einführung	3
2	Maßnahmen zur Umsetzung gemeinschaftlicher Schutzvorschriften	15
3	Bericht über die praktischen Schritte und Maßnahmen zur Anwendung des Grundsatzes der Deckung der Kosten der Wassernutzung	3
4	Maßnahmen, die eine effiziente und nachhaltige Wassernutzung fördern, um nicht die Verwirklichung der in Artikel 4 genannten Ziele zu gefährden	3
5	Maßnahmen zur Erfüllung der Anforderungen des Artikels 7 der WRRL	3
6	Begrenzungen in Bezug auf die Entnahme oder Aufstauung von Wasser einschließlich Bezugnahme auf die Register und die Feststellung der Ausnahmen	3
7	Begrenzungen, einschließlich des Erfordernisses einer vorherigen Genehmigung von künstlichen Anreicherungen	3
8	Begrenzungen für Einleitungen über Punktquellen und sonstige Tätigkeiten mit Auswirkungen auf den Zustand der Gewässer	3
9	Genehmigungen von Direkteinleitungen in das Grundwasser	3
10	Maßnahmen im Hinblick auf prioritäre Stoffe	3
11	Maßnahmen bezüglich der Folgen unbeabsichtigter Verschmutzungen	3
12	Maßnahmen für Wasserkörper, die die in Art. 4 festgelegten Ziele nicht erreichen	3
13	Ergänzende Maßnahmen zur Erreichung der Bewirtschaftungsziele in Oberflächengewässern	3
14	Ergänzende Maßnahmen zur Erreichung der Bewirtschaftungsziele im Grundwasser	3
15	Einzelheiten der Maßnahmen zur Vermeidung einer Zunahme der Verschmutzung der Meeresgewässer	3



Berichtswesen

Broschüren für Kommunen

- sind gedruckt, werden kurzfristig verteilt

Erläuterungsberichte

- 55 Berichte landesweit
- teilweise zusammengefasste Planungseinheiten
- zusammenfassende, leicht verständliche Erläuterung
- textliche und kartografische Darstellungen
- Umsetzungsbeispiele aus Region
- Drucklegung Anfang Dezember





Öffentlichkeitsbeteiligung

Veröffentlichung / formale Öffentlichkeitsbeteiligung

- Pressekonferenz des Ministers am 12.12.2008
- Verteilung der Erläuterungsberichte
- Offenlegung des Bewirtschaftungsplans / Maßnahmenprogramms
 - vom 22.12.2008 bis 22.06.2009
 - übliche Bekanntmachung und Offenlage

Gebietsforen

- geplant im Februar 2009

Runde Tische

- geplant im März/April und im September 2009

Weitere öffentlichkeitswirksame Aktivitäten



Umsetzung

Mit der Umsetzung der Maßnahmen kann und muss sofort begonnen werden.

- Umzusetzende Maßnahmen sind bekannt
(keine grundlegenden Änderungen durch Öffentlichkeitsbeteiligung zu erwarten)
- Priorisierung:
 - Vorschlag zur Priorisierung liegt vor
 - vordringliche Aufgaben sind bekannt, z.B. Durchgängigkeit der Rur bis Obermaubach oder PCB-Sanierung Kallgraben
 - (endgültige) Festlegung eines Zeitplans ist zum Anfangen nicht erforderlich
- Finanzierung der hydromorphologischen Maßnahmen durch Landesmittel ist gesichert (i.d.R. 80 % Landesförderung)
- mögliche Probleme bei der Umsetzung:
 - Eigenanteil der Maßnahmenträger
 - Bearbeitungskapazitäten bei den Maßnahmenträgern
 - Bearbeitungskapazitäten bei Zulassungs- und bei Bewilligungsbehörden



TOP 5

Sonstiges



Sonstiges

weitere Termine

- Tagung von Wassernetz Rur/BUND am 11.10.2008
- Projekt Strahlwirkung Rur am 20.10.2008

nächster Termin Kernarbeitskreissitzung

- insbesondere zur Vorbereitung des nächsten Gebietsforums im Februar 2009 (z.B. 10., 11. oder 12.)
- Vorschlag: Dezember 2008



**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit
und Ihre Mitarbeit!**

